



**Knoten und
Stiche**

Knoten und Stiche werden zur Herstellung von Leinen- und Seilverbindungen als Befestigungsknoten, als Verbindungsknoten und als Bremsknoten verwendet.

Knoten und Stiche werden zur Herstellung von Leinen- und Seilverbindungen als Befestigungsknoten, als Verbindungsknoten und als Bremsknoten verwendet.

Zum Binden von Knoten können die Schutzhandschuhe ausgezogen werden.

Alles über Leinen und Seile ist der FwDV 1 unter 16. ff. geregelt

16.1 Leinen und Seile

Alles über Leinen und Seile ist der FwDV 1 unter 16. ff. geregelt

16.1 Leinen und Seile

Feuerwehrleinen



Alles über Leinen und Seile ist der FwDV 1 unter 16. ff. geregelt

16.1 Leinen und Seile

Feuerwehrleinen



...dient als Rettungs-, Sicherungs-, und Signalleine sowie sonstigen unmittelbar mit dem Einsatz im Zusammenhang stehenden Zwecken.

Alles über Leinen und Seile ist der FwDV 1 unter 16. ff. geregelt

16.1 Leinen und Seile

Feuerwehrleinen



...dient als Rettungs-, Sicherungs-, und Signalleine sowie sonstigen unmittelbar mit dem mit dem Einsatz im Zusammenhang stehenden Zwecken.

Mehrzweckleinen



Alles über Leinen und Seile ist der FwDV 1 unter 16. ff. geregelt

16.1 Leinen und Seile

Feuerwehrleinen



...dient als Rettungs-, Sicherungs-, und Signalleine sowie sonstigen unmittelbar mit dem Einsatz im Zusammenhang stehenden Zwecken.

Mehrzweckleinen



...ist ein rot eingefärbte Leine, die z. B als Ventilleine, Absperroleine oder Bindeleine verwendet wird. (Nicht zur Rettung oder Sicherung.)

16.1 Leinen und Seile

Kernmantelseile



16.1 Leinen und Seile

Kernmantelseile



**...werden bei der Sicherung in absturzgefährdeten Bereichen verwendet.
Bei dieser Tätigkeit kommen nur Dynamikseile zum Einsatz.**

Nach DIN 14920 muss sie aus spiralflochtenen Polyesterfasern bestehen, 30 m lang sein, einen Durchmesser von 10 mm und eine Reißkraft von 14 kN (1,4 t) besitzen und weiß sein. Am Ende der Leine ist regelmäßig ein Holzknebel oder ein Karabinerhaken eingespleißt.

Feuerwehroleinen sind nach jedem Gebrauch einer Sichtprüfung zu unterziehen. Alle 12 Monate ist die Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Eine durch schlagartige dynamische Belastung beanspruchte Leine ist sofort zu prüfen.

16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Halbschlag

Der Halbschlag dient z. B. zum Führen von Geräten beim Hochziehen sowie bei der Einbindung von Personen auf Krankentragen.



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

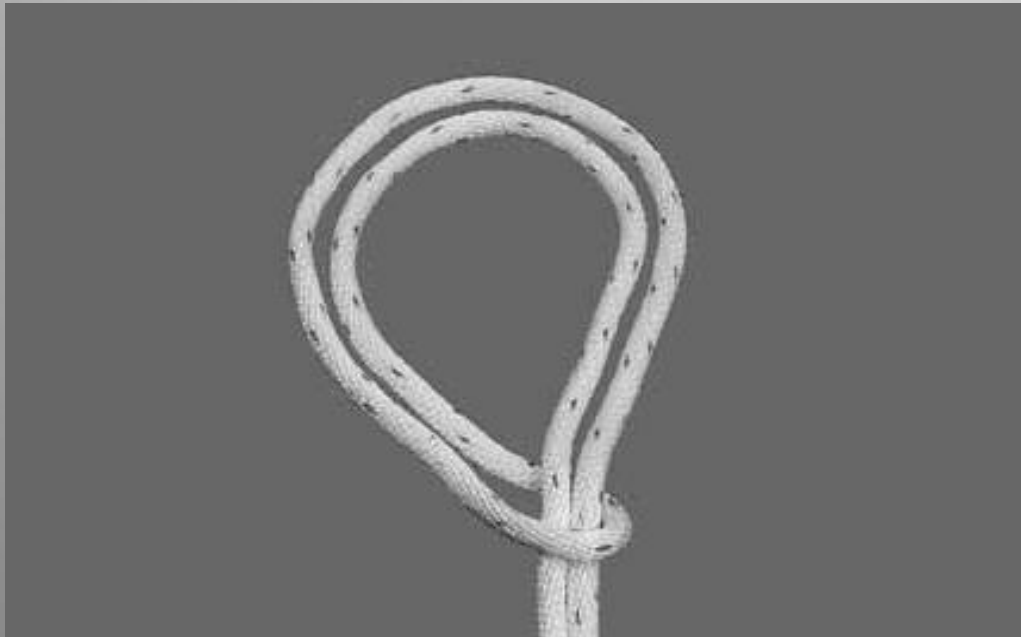
Halbschlag



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

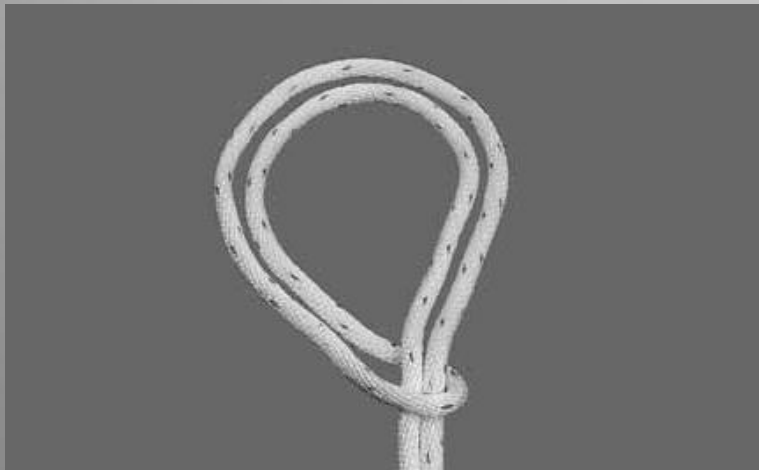
Doppelter Ankerstich

Der doppelte Ankerstich dient u. a. zum Befestigen von Geräten beim Hochziehen.



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Doppelter
Ankerstich



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Kreuzknoten



Zum Verbinden von zwei gleich großen Leinen.

Achtung: beiden Enden gleiche Seite! Nicht zur Personensicherung verwenden!

16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Mastwurf



Der Mastwurf ist ein Befestigungsknoten. Er dient zum Anschlagen, beim Selbst-retten, zum Halten und zum Auffangen.

Ein Mastwurf kann gelegt oder gebunden werden. Weiterhin wird er u. a. verwendet zum Befestigen beim Hochziehen von Geräten, zum Befestigen der Halteleine am vorgesehenen Anschlagpunkt und zum Befestigen des Auszugseils der Schiebleiter. Der Mastwurf ist generell durch einen Spierenstich zu sichern.



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Mastwurf
gebunden/gestochen



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Achterknoten



Der Achterknoten ist ein Verbindungs- und Befestigungsknoten.

Er dient vorrangig zur Einbindung im Auffanggurt beim Halten und Auffangen sowie als Befestigungspunkt am Ende der Feuerwehrleine bzw. des Dynamikseils.

Der Achterknoten kann gestochen und gebunden werden.

16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Schotenstich

Der einfache Schotenstich dient zum Verbinden zweier Leinen.



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Schotenstich



Der Schotenstich mit Aufziehschlaufe kann unter Belastung durch Aufziehen der Schlaufe sofort gelöst werden.

Der Schotenstich darf nicht zur Personensicherung und Personenrettung eingesetzt werden.

16.2 Knoten Stiche und Brustbund

Achterknoten



16.2 Knoten Stiche und Brustbund

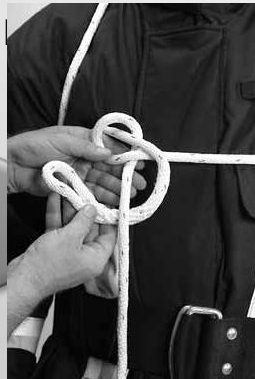
Brustbund (Pfahlstich)



Die Feuerwehrleine wird der zu haltenden Person um den Nacken gelegt und so nach vorn geführt, dass das freie Leinenende den Boden berührt. Beide Enden werden unter den Armen zum Rücken geführt, dort verschlungen (gekreuzt) und wieder nach vorn geführt.

*Feuerwehrleine um den Brustbund –
Rückenansicht
Nacken*

16.2 Knoten und Stiche



Aufbewahrung

Die Feuerwehrleine ist so in den Feuerwehrleinenbeutel einzulegen, dass sie im Einsatz-fall frei ablaufen kann.

Eine Hand hält den Feuerwehrleinenbeutel, die Feuerwehrleine läuft durch die Hand. Die andere Hand legt die Feuerwehrleine ein.

Eine Sichtprüfung der Feuerwehrleine kann mit dem Einlegen in den



GEFAHRGUT

FEUERWEHR
MARKT GANGKOFEN

Danke für die Aufmerksamkeit
und
Gesundheit bei allen Einsätzen

